Wie stellt man sich einen namhaften Kunstsammler vor? Reich? Geheimnisvoll? Exzentrisch? Obsessiv? Zurückhaltend oder aber prahlerisch?

Nun, den Kunstsammler, die Kunstsammlerin schlechthin gibt es nicht. Was aber alle, die nicht mit Kunst und deren Geldwert jonglieren, eint, ist die innigliche Liebe zur Kunst, die Passion, Kunstwerke und Künstler aufzuspüren, zu entdecken, meist ganz nach dem eigenen Geschmack und nicht nach Museumsrichtlinien. Und dennoch sind etliche Sammlungen bisweilen enzyklopädisch entstanden. Sammler kaufen, um zu erforschen, zu dokumentieren, zu publizieren, und auch, um auszustellen, andere Menschen teilhaben zu lassen an ihrem Besitz.

Die Idealisten unter den Sammlern – und derer gibt es mehr als wir denken – agieren oft als Partner der Museen und Galerien, leisten mit ihrer kostspieligen Passion ästhetische, kunstpädagogische Bildungsarbeit. Genau das wird mit Freude und auch Respekt sehen und erleben, wer sich in der ersten Berliner "Collectors Night" neugierig auf den Weg macht.

## Passion nach Sonnenuntergang

Zum ersten Male in einer "Collectors Night" zeigen zwölf Berliner Privatsammler am 23. August ihre neuen und seit Jahrzehnten gehüteten Schätze

**Von Ingeborg Ruthe** 



Julian Rosefeldt: Videoszene "Deep Gold", 2013/14. COLLECTION WEMHÖNER/ VG BILDKUNST BONN 2019



Der Rest, der bleibt: Joyce Pensatos "Studio 2018" (Detail).

HAUBROK COLLECTIO

Es nimmt Zeit in Anspruch, um zwölf große Berliner Privatsammlungen zu besuchen: Collection Bergmeier (Bülowstr. 90), Boros Collection (Reinhardtstr.20), The Feuerle Collection (Hallesches Ufer 70), Kienzle Art Foundation (Bleibtreustraße 54), me Collectors Room (Auguststr. 68), Rocca Stiftung (Dubrowstr.17), Sammlung Ulrich Seibert (Oranienburger Str 32), Julia Stoschek Collection (Leipziger Straße 60), Sammlung Wemhöner (Hasenheide 13), Sammlung Ivo Wessel (Lehrter Straße 57), Sammlung Wurlitzer Berlin - Pied-àterre (Mohrenstraße 61).

Es ist besonders erfreulich, die Sammlung Haubrok aus dem Lichtenberger Gewerbe/Atelier-Areal "Fahrbereitschaft" in der Herzbergstraße, wo Stadträtin Monteiro unverständlicherweise das Ausstellen untersagt, für diese eine Nacht im Asyl Weydingerstraße 10 erleben zu können. Die Schau ist der vor wenigen Wochen verstorbenen US-Künstlerin Joyce Pensato gewidmet.

Collectors Night 23. August, 17 bzw. 18 Uhr bis 24 Uhr. Eintritt: frei, außer Feuerle und Boros, hier nur mit Führung. Anm: berlincollectors.com